



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 24. April 2012

P120627

Anhang A vom 1. Januar 2012 zum Vertrag über den Taxpunktwert zu Tarmed vom 30. April 2010 zwischen den Spitälern im Kanton Basel-Stadt und tarifsuisse ag, Solothurn; motiv. Beschluss

- ://:
1. Der Regierungsrat genehmigt Anhang A vom 1. Januar 2012 zum Vertrag über den Taxpunktwert zu Tarmed vom 30. April 2010 zwischen den Spitälern im Kanton Basel Stadt und tarifsuisse ag, Solothurn rückwirkend per 1. Januar 2012.
 2. Einer allfälligen Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht wird gestützt auf Art. 55 Abs. 2 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren vom 20. Dezember 1968 (VwVG) die aufschiebende Wirkung entzogen.

Begründung

Die Vertragsparteien tarifsuisse ag und die Basler Spitäler haben in vorliegendem neuen Anhang A zum Vertrag über den Taxpunktwert zu Tarmed vom 30. April 2010 zwischen den Spitälern im Kanton Basel Stadt und tarifsuisse ag vereinbart, den bis zum 31. Dezember 2011 geltenden Taxpunktwert von CHF 0.91 für die spitalambulanten Leistungen um ein Jahr zu verlängern. Im Vordergrund steht weiterhin der Gedanke der Förderung regionaler Lösungen hinsichtlich der Abrechnung der ambulanten ärztlichen Leistungen. So gilt auch künftig in der Region Basel (Basel-Stadt und Basel-Landschaft) ein einheitlicher Taxpunktwert von CHF 0.91 im Bereich Spital ambulant und der frei praktizierenden Ärzteschaft.

